

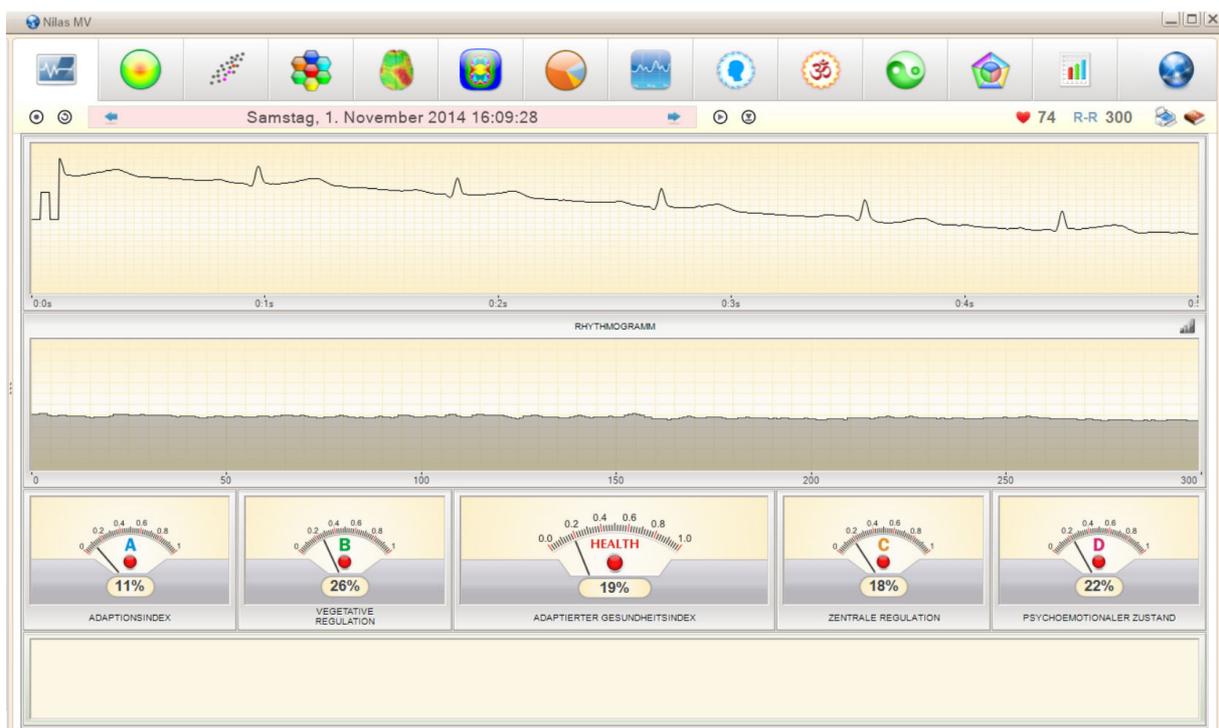
Testung Cellfood Vitamin C+ Spray mit einem Nilas MV HRV-Scan

Nilas MV ist ein HRV-Scanner, der die Herzfrequenzvariabilität misst und auswertet. Bei der Pulsmessung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) misst man nicht nur wie bei uns im Westen die Pulsrate, sondern unterscheidet 28 verschiedene Pulse, die z. B. Auskunft über die Meridianaktivität des Patienten geben. Vereinfacht ausgedrückt liefert Nilas MV ähnliche Werte, aber als medizinische anerkanntes Gerät auf westlich wissenschaftlicher Basis. Zur Auswertung der Messdaten werden neben den klassischen HRV-Parametern mittels eines 'Fraktale Neurodynamik' genannten Verfahrens aus dem Spektrum der Herzfrequenzvariabilität verschiedene Frequenzen und Bandbreiten ausgewertet und liefern so auf der Basis eines ca. 5minütigen HRV-Scans eine Statusanalyse auf physiologischer, psycho-emotionaler und systemischer Ebene.

Cellfood Vitamin C+ Spray ist eine Nahrungsergänzung, die neben Vitamin C zahlreiche Spurenelemente, Enzyme sowie Aminosäuren enthält und so aufbereitet ist, dass sie innerhalb weniger Sekunden über die Mundschleimhaut aufgenommen wird. Cellfood Vitamin C+ Spray ist u. a. ein Antioxidans, d. h. es neutralisiert Freie Radikale, die als aggressive Moleküle Zellen und Erbsubstanz schädigen bzw. zerstören können. Freie Radikale entstehen u. a. durch Stress; die Weltgesundheitsorganisation (WHO) führt ca. 70 Prozent aller Krankheiten ursächlich auf Stress zurück. Der antioxidative Effekt von Cellfood Vitamin C+ Spray entspricht quasi einer Stressreduktion und zeigt im Vorher-Nachher-Test die Auswirkungen und das Regulationsverhalten im System des Probanden.

Testablauf:

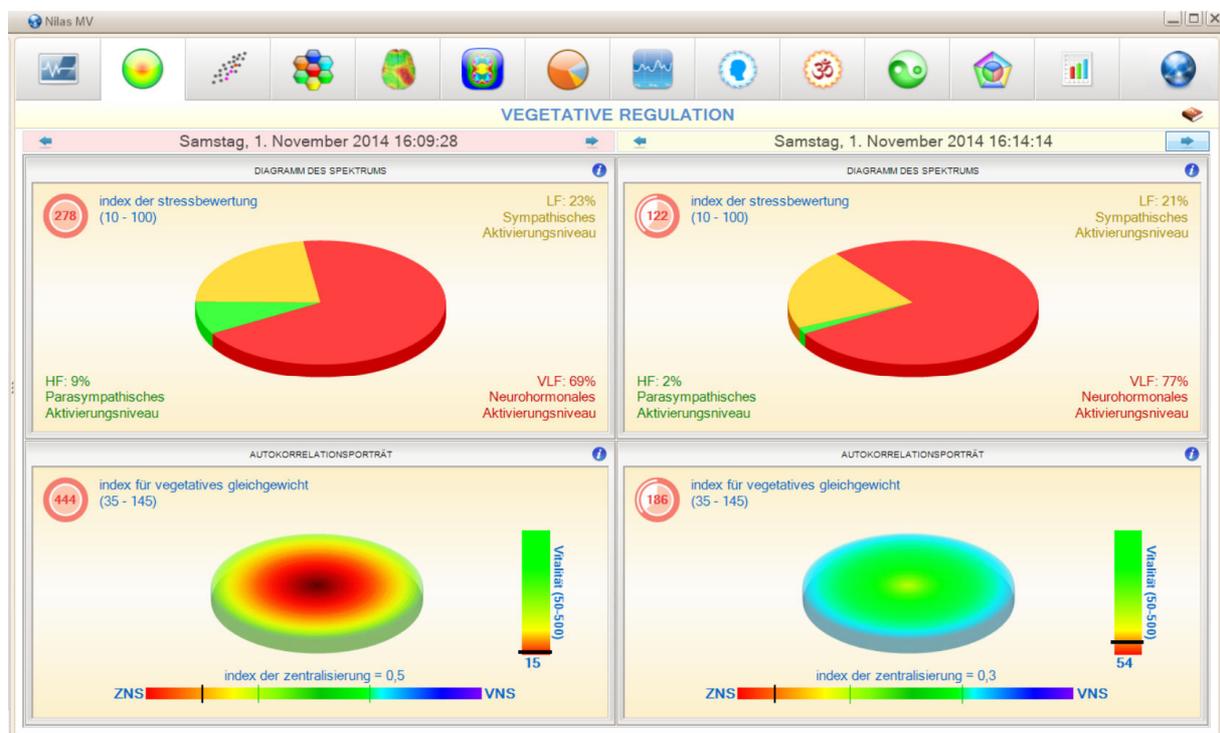
Der Testablauf war wie folgt: Nach der Erstmessung erhielt der Proband 10 Sprayhübe Cellfood Vitamin C+ Spray in den Mund; unmittelbar darauf erfolgte eine Nachmessung in Form eines zweiten HRV-Scans.



1. Vegetative Regulation I

Die vegetative Regulation ermöglicht es uns, uns automatisch auf veränderte Umweltbedingungen anzupassen, indem Organfunktion und Stoffwechselprozesse ständig an die eintreffenden Umweltreize angepasst werden. Hierbei spielen auch psychische Faktoren eine wichtige Rolle - mit Nilas MV kann man u. a. in Echtzeit darstellen, wie signifikant Gedanken sämtliche Messparameter beeinflussen können.

Für die vegetative Regulation verantwortlich sind die drei klassischen HRV-Parameter: der Parasympathikus (das grüne 'Tortenstück' der oberen Darstellung - links jeweils die Vorher-Messung, rechts die Nachher-Messung), der für Entspannung und Regeneration zuständig ist, und der Sympathikus (gelb), der für Leistung und Anspannung steht. Nilas MV stellt den dritten Faktor, das neurohormonale Aktivierungsniveau, als rotes Tortenstück dar.

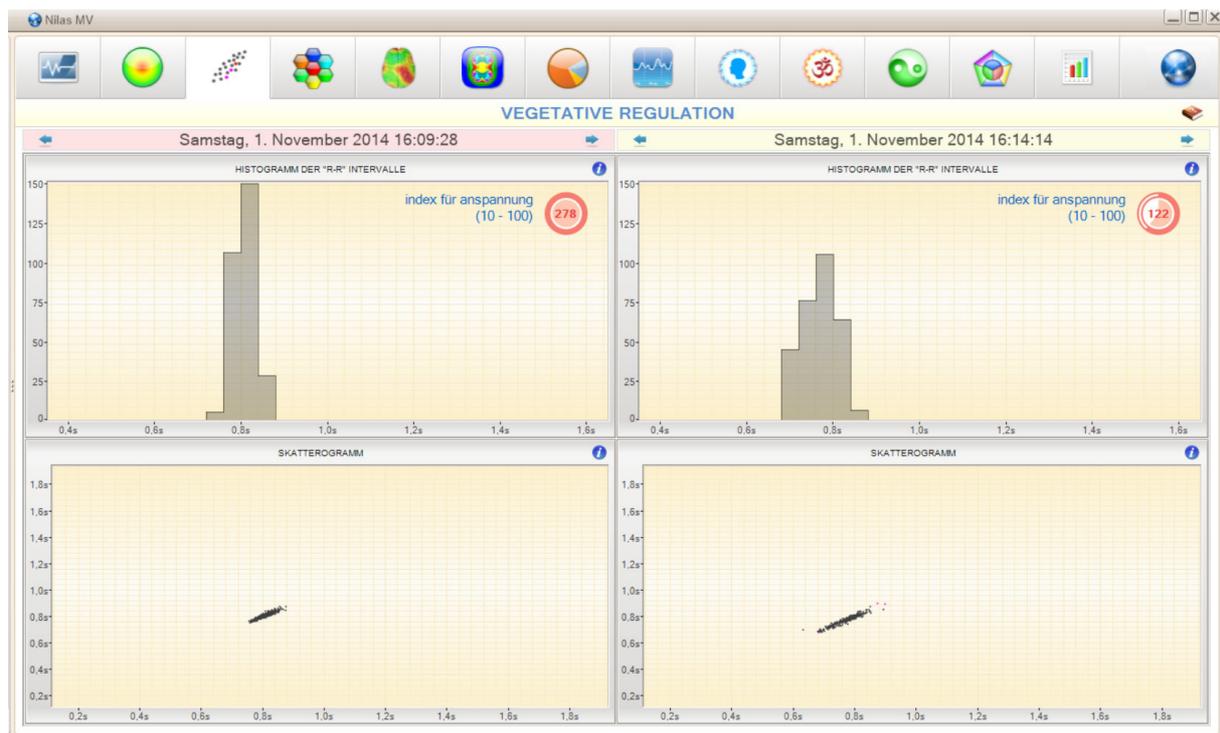


In der oberen linken Grafik ist der aus der Herzfrequenzvariabilitäts-Analyse ermittelte Stressbewertungs-Index mit 278 angegeben; der Normwert (in der Klammer daneben) liegt zwischen 10 und 100. Der Wert des Probanden ist damit deutlich zu hoch. Der Wert des Nachher-Tests hat sich, einige Sekunden nach den 10 Sprühstößen des Vitamin C Sprays, auf 122 reduziert und geht damit deutlich in Richtung des Normwerts. Die 'Tortenstücke' des Sympathikus und Parasympathikus werden kleiner, das vegetative System reagiert mit Regulation und insgesamt einer deutlichen Verbesserung der Stressbelastung.

Für die weitere Interpretation der Regulationstätigkeit liefern die Parameter der unteren Darstellung weitere Hinweise. Der 'Index des vegetativen Gleichgewichts' zeigt das Regulationsverhalten des Vegetativums oder, vereinfacht ausgedrückt, die Fähigkeit des Organismus zur Entspannung und Regeneration bzw.

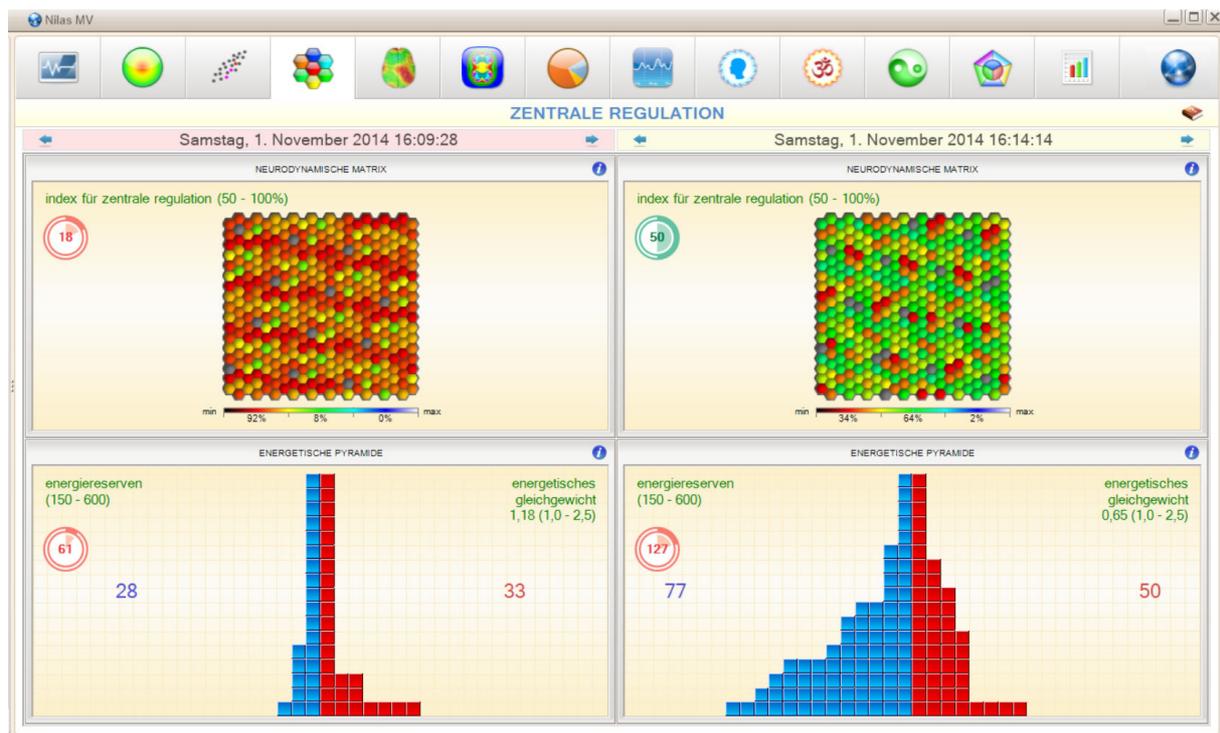
Balance. Wissenschaftliche Forschungen zeigen die großen Unterschiede zwischen 'Eustress' und 'Distress', d. h. positivem und negativem Stress. Die im ersten Schaubild gezeigte Stressbelastung kann hoch sein, ohne dem Probanden zu schaden, wenn die Regulationsfähigkeit hoch und das vegetative Gleichgewicht stabil ist. Die untere Darstellung lässt daher eine Interpretation der vegetativen Balance zu. Hier sehen wir bei der Ausgangsmessung mit 444 wieder einen Wert, der deutlich über der Norm (35 - 145) liegt, bei der Nachmessung hat sich dieser auf 186 reduziert. Auch die Vitalität hat sich von 15 auf 54 verbessert.

2. Vegetative Regulation II



Die medizinisch relevanteren Aspekte stellt Nilas MV in einem weiteren Arbeitsbereich dar. Hier sieht man im Vorher-Nachher-Vergleich nach Verwendung des Cellfood Vitamin C+ Sprays eine deutliche Abnahme des Anspannungsindex (von 278 auf 122), eine signifikante Zunahme der Variabilität, die in Form einer grauen Pyramide dargestellt wird, sowie im Skatterogramm (unten) ebenfalls eine geringere Dichte der Einzelmessungen, eine generelle Endspannung und höhere Bandbreite.

3. Zentrale Regulation



Das zentrale Nervensystem umfasst Gehirn und Rückenmark. Unser Gehirn ist eine Schaltzentrale, in der Informationen aus allen Körperbereichen verarbeitet werden. Das obere Schaubild der Nilas MV-Software zeigt diese 'Kommunikation' in Form vieler kleiner Punkte, die den Zustand einzelner Körperpartien darstellen.

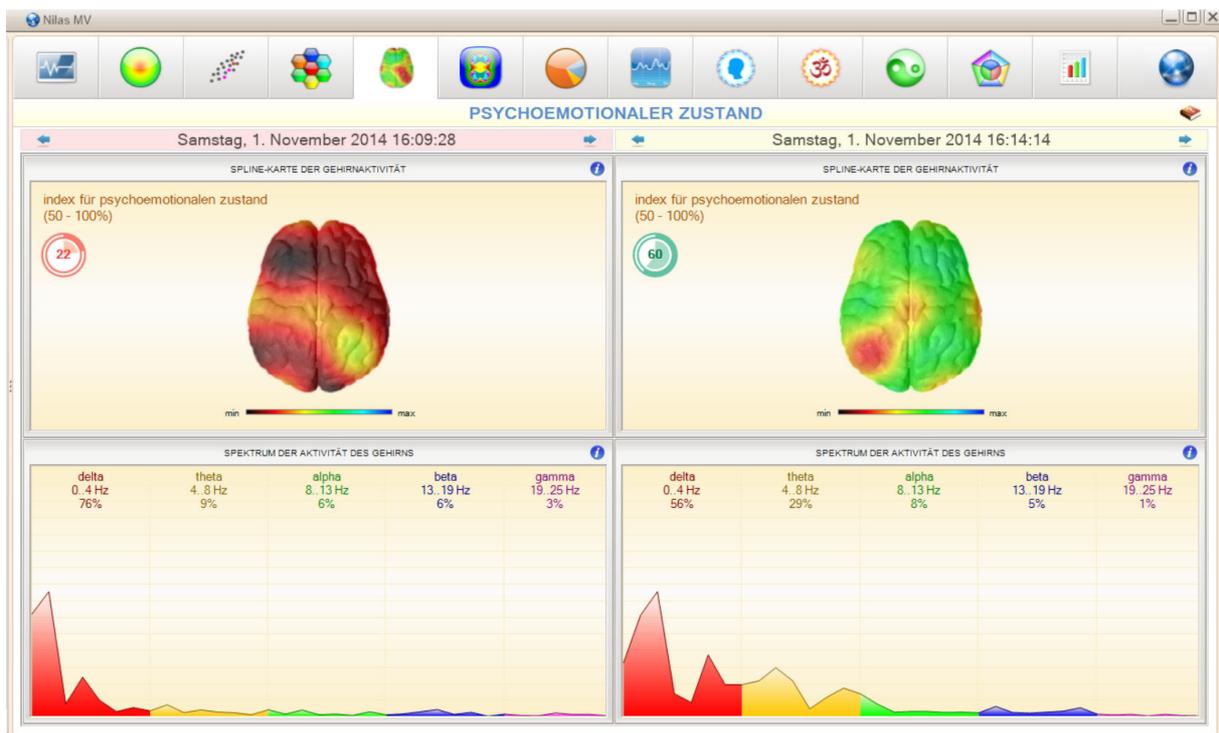
Auch hier zeigen sich im Vorher-Nachher-Vergleich signifikante Veränderungen nach der Einnahme von Cellfood Vitamin C+ Spray. Die Ausgangswerte lagen mit 18% im unteren Bereich (Normbereich: 50 - 100%) und zeigen eine bereits gestörte Regulationstätigkeit an. Nach der Verwendung von Cellfood Vitamin C+ Spray erreicht der Proband - innerhalb weniger Sekunden - wieder Normwerte. Noch deutlicher werden die Verbesserungen anhand der Skala unter der Matrixabbildung. Hier werden die durch die einzelnen Punkte dargestellten Werte in drei Bereiche eingeteilt: Unterer Bereich (min), mittlerer und oberer Bereich (max). Vor der Verwendung des Vitamin C Sprays lagen 82% Prozent der Auswertungsbereiche im Minimumbereich und 8% im mittleren Bereich. Bei der Nachmessung sind die Werte auf 34% (min), 64 (mittlerer Bereich) und 2% (max) gestiegen. Dies zeigt, dass positive Regulationsprozesse im gesamten System stattfinden.

Das untere Diagramm zeigt die Energiereserven des Organismus an. Die blauen Quadrate stehen hier für anabole bzw. aufbauende Prozesse, die roten Quadrate für katabole bzw. abbauende Vorgänge. Bei der Erstmessung liegen die Werte des Probanden mit 61 (Norm: 150 - 600) wieder deutlich im unteren Bereich, und die abbauenden Prozesse überwiegen deutlich. In der Prognose deutet dieses Verhältnis auf einen zunehmenden Abbau und damit eine fortschreitende Verschlechterung hin. Nach 10 Hüben Cellfood Vitamin C+ Spray hat sich die Energiesituation des Klienten extrem verändert. Das Gesamtenergievolumen liegt mit 127 immer noch etwas unter dem Durchschnitt, hat sich insge-

samt aber mehr als verdoppelt, und das Verhältnis anabol : katabol liegt bei etwa 3:2, d. h. die Tendenz geht eindeutig in eine positive Richtung.

Aus der Praxis kann an dieser Stelle gesagt werden, dass solche Verbesserungen ungewöhnlich sind, besonders angesichts der Tatsache, dass sich die Veränderungen innerhalb von wenigen Sekunden gezeigt haben. Cellfood Vitamin C+ Spray senkt also nicht nur deutlich das Stresslevel, sondern erhöht auch die Gesamtenergie, fördert aufbauende Prozesse und regt das System zu einer Regulation in Richtung Stabilisierung und Balance an.

4. Psychoemotionaler Zustand

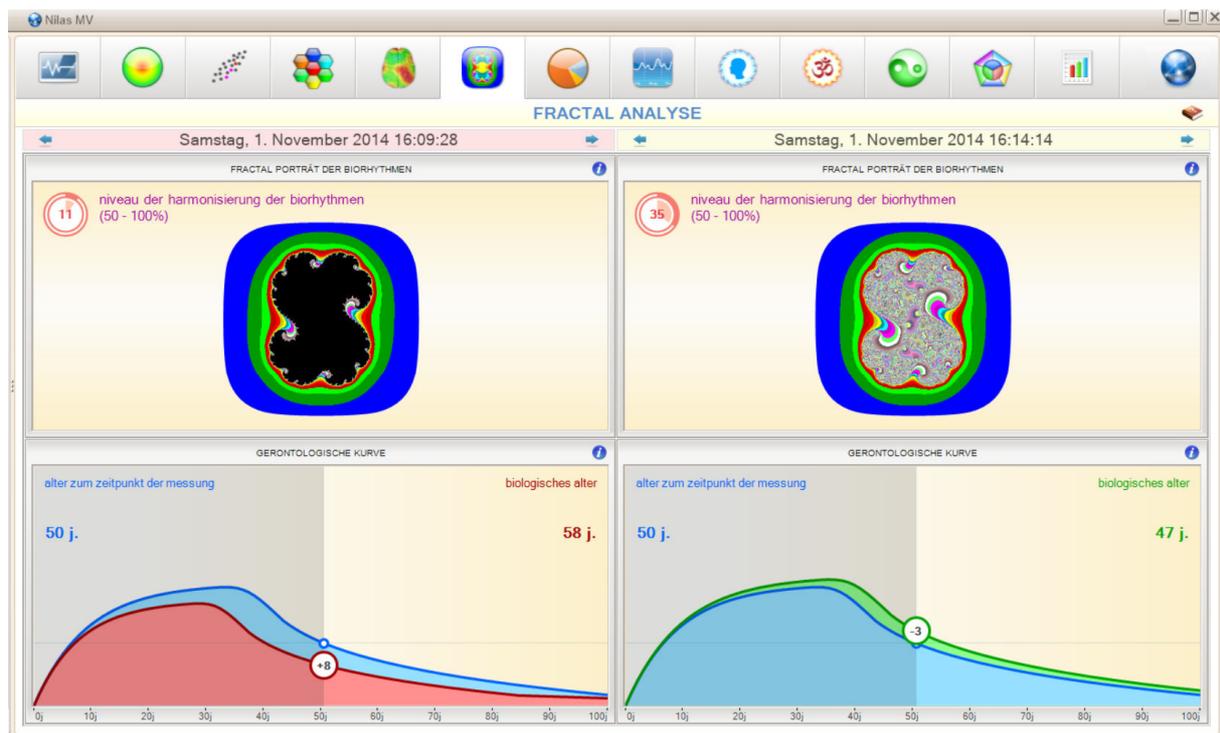


Die Nilas MV Software erfasst während der HRV-Messung fünf Phasen der Gehirnaktivität, die als Animation dargestellt werden; hier im Bild sehen wir also nur eine der Phasen. Bei der ersten Messung zeigen die Werte nicht nur ein deutlich hohes Stresslevel (dunkle Zonen), sondern auch eine hohe Aktivität mit starken Schwankungen. Der ausgewertete Index für den psychoemotionalen Zustand liegt mit 22% ebenfalls wieder unter der Norm (50 - 100%).

Die Animation nach der Verwendung von Cellfood Vitamin C+ Spray ist nicht nur deutlich ruhiger und ausgeglichener, der Indexwert hat sich von 22% auf 60% verbessert, also etwa verdreifacht.

Auch die Veränderung der Gehirnwellenaktivität in der unteren Darstellung zeigt eine signifikante Verschiebung von Stress (rote Bereiche) zu einer insgesamt ausgeglicheneren Gehirnaktivität an.

5. Fraktalanalyse



Die Zahlen der WHO, die Stress als 'größte Gesundheitsgefahr des 21. Jahrhunderts' bezeichnet, zeigen deutlich, welche nachhaltigen Folgen Stress für unsere Gesundheit hat. Stress erzeugt nicht nur Freie Radikale und raubt enorme Mengen an Energieressourcen, Stress stört auch unsere Biorhythmen und verstärkt entropische Prozesse im Organismus, anders ausgedrückt: Stress beschleunigt Alterungsprozesse. Nilas MV stellt diese Zusammenhänge in Form der 'Fraktalanalyse' dar. Je geringer die Kohärenz oder Harmonisierung der Biorhythmen, desto stärker sind die Entropieprozesse (Entropie = Chaos), denen der Körper ausgesetzt ist, und dies bedeutet eine Tendenz in Richtung Krankheit, während ordnende, synchrone Prozesse eine Tendenz in Richtung Gesundheit anzeigen. Die Herzfrequenzvariabilität ist ein Messwert, der sehr exakte Aussagen über Kohärenz und deren Folgen zulässt.

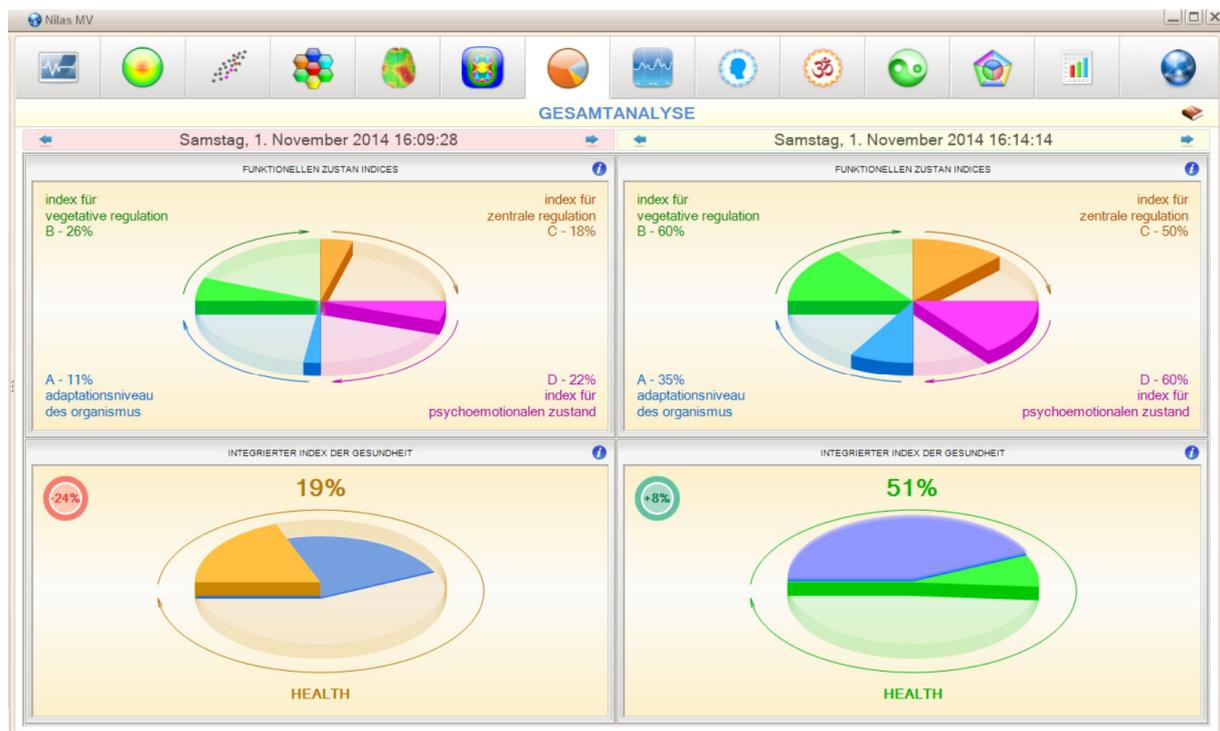
Stressoren kommen zwar von außen, Stress jedoch entsteht in unserem Inneren. Wir machen uns unseren Stress buchstäblich selbst, und beschleunigte Alterungsprozesse und nachteilige Folgen für unsere Gesundheit sind nur einige der Konsequenzen, die ein dauerhaft erhöhtes Stressniveau für uns hat.

Bei der Vorher-Messung liegt der Wert für die Harmonisierung bzw. Kohärenz der Biorhythmen des Probanden bei 11% (Normbereich: 50 - 100%), während sie nach der Verwendung des Cellfood Vitamin C+ Sprays auf 36% ansteigt. Das Vitamin C Spray bewirkt also eine sofortige Verbesserung der Kohärenz - was ein weiterer deutlicher Hinweis auf die durch das Spray herbeigeführte Stressreduktion ist, aber auch wieder - wie bereits in der Darstellung des Gehirns - Zusammenhänge mit dem psychoemotionalen Zustand des Probanden aufzeigt. Dies bedeutet, dass Cellfood Vitamin C+ Spray nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf emotionaler Ebene mehr Balance begünstigt.

Als Folge verändert sich auch das biologische Alter des Probanden signifikant. Nils MV stellt mit der blauen Kurve die geschlechts- und altersspezifischen Durchschnitt dar. In der Auswertung links unten wird im Vergleich die Kurve des Probanden rot dargestellt; ein biologisches Alter von +8 bedeutet, dass der Proband, der zum Zeitpunkt der HRV-Messung 50 Jahre alt ist, im Vergleich mit dem statistischen Durchschnitt 8 Jahre älter ist, oder, anders ausgedrückt, die Messergebnisse eines 58-Jährigen aufweist.

Nach der Verwendung des Cellfood Vitamin C+ Sprays sieht man in der Darstellung rechts das biologische Alter mit -3 angegeben. Innerhalb weniger Sekunden hat sich also das biologische Alter des Probanden um 11 Jahre verringert. Auch hier kann aus der Praxis festgestellt werden, dass dies eine außergewöhnlich große Verbesserung ist. Dieses Ergebnis zeigt nicht nur die deutlichen Verbesserungen von Cellfood Vitamin C+ Spray, sondern auch, wie sehr jeder Mensch selbst zu seiner Gesundheit beitragen kann.

6. Gesamtanalyse



Nilas MV wertet schwerpunktmäßig vier Hauptparameter aus, die in diesem Arbeitsbereich noch einmal im Kontext dargestellt werden. Im oberen Diagramm sieht man die vier Parameter

1. Adaptionniveau (Anpassungsvermögen)
2. vegetative Regulation (unter 1. und 2. bereits detailliert ausgewertet)
3. zentrale Regulation (unter 3. ausgewertet)
4. psychoemotionaler Zustand (siehe 4.)

Das untere Diagramm fasst diese vier Werte zu einem Gesamtwert zusammen, dem 'integrierten Gesamtgesundheitsindex'.

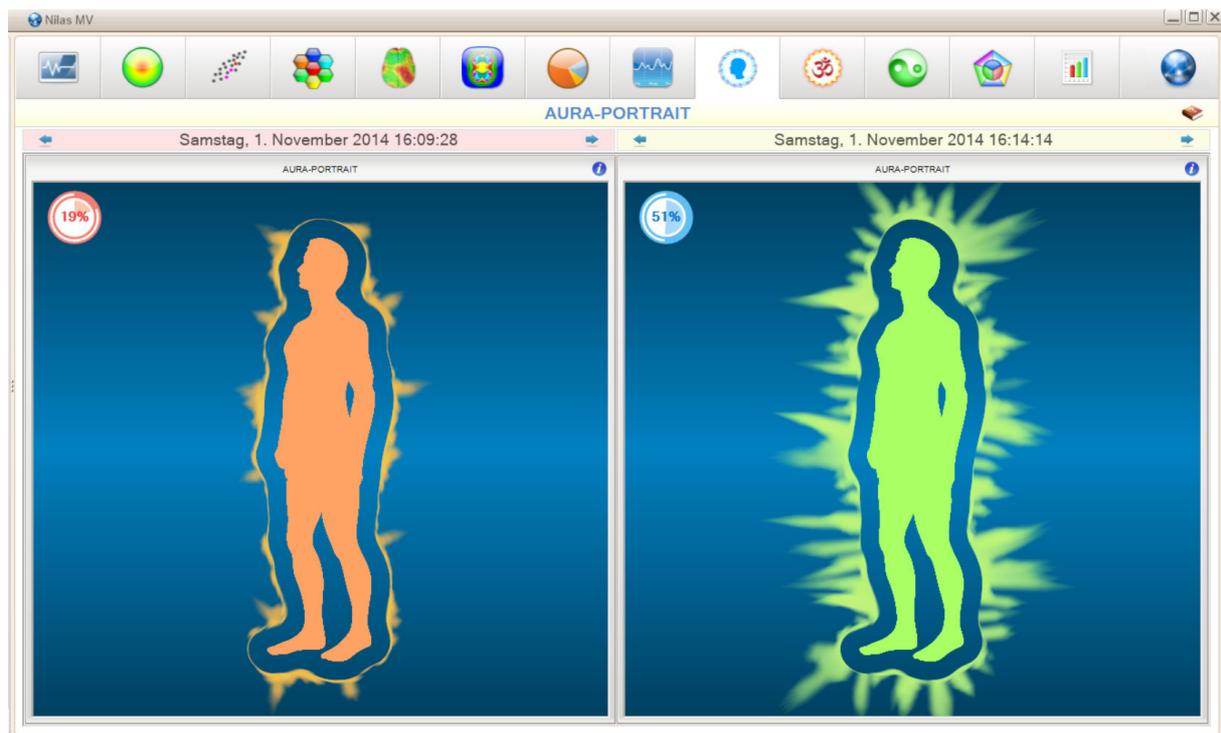
Diese Darstellung ermöglicht eine systemische Interpretation dessen, welche Bereiche im Vorher-Nachher-Vergleich besonders ansprechen. Hier ist bereits auf den ersten Blick zu sehen, dass alle vier Tortenstücke sich deutlich vergrößern; Cellfood Vitamin C+ Spray wirkt also systemisch und nicht nur spezifisch in ein oder zwei Bereichen. Und auch hier wieder sind die Veränderungen äußerst signifikant:

1. Adaptionniveau/ blau
Steigerung von 11% auf 35%
2. vegetative Regulation/ grün
Steigerung von 26% auf 60%
3. zentrale Regulation/ gelb
Steigerung von 18% auf 50%
4. psychoemotionaler Zustand/ pink
Steigerung von 22% auf 60%

Das Adaptionsniveau ist ein entscheidender Faktor für die Selbstregulation eines Organismus. Ist es eingeschränkt, sind die Veränderungsmöglichkeiten geringer und die Prognose insgesamt schlechter. Regulationsprozesse, wie sie hier nach nur wenigen Hüben Cellfood Vitamin C+ Spray sichtbar werden, zeigen eine weitreichende systemische Regulation an, die nicht nur lokale Schwachstellen erreicht, sondern alle Bereiche aufbaut.

Dies drückt sich auch im Gesamtgesundheitsindex aus. Dieser lag bei der Erstmessung mit 19% deutlich unter dem statistischen Durchschnitt. Hier geht Nilas MV nicht von 100% als Vergleichswert aus, sondern von einem altersgemäß zu erwartenden Wert von 43%. Mit einem Gesamtgesundheitsindex von 19% liegt der Proband demnach 24% unter dem Durchschnitt. Nach der Verwendung von Cellfood Vitamin C+ Spray steigt der Gesamtgesundheitsindex auf 51% und liegt damit 8% über dem statistischen Durchschnittswert. Der Wert, den Nilas MV aus der Herzratenvariabilität des Probanden im Nachher-Test berechnet, hat sich also um 32% verbessert.

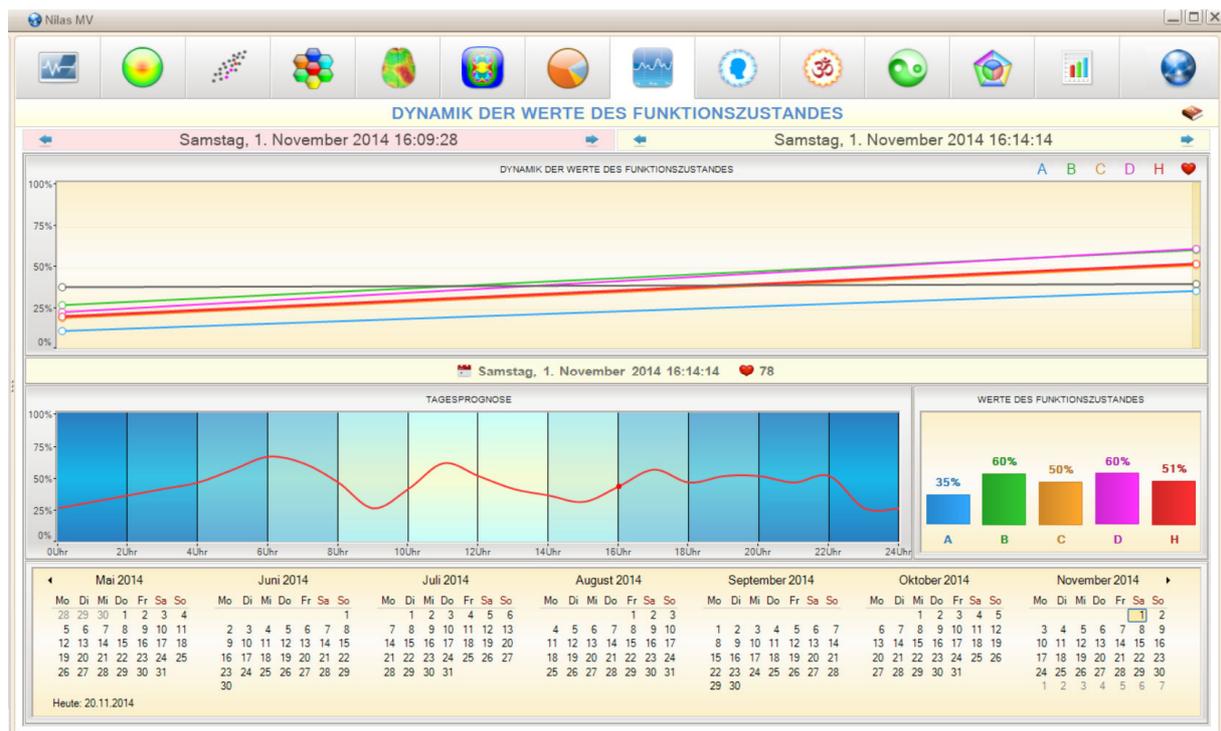
7. Auraportrait



Der Wert des 'integralen Gesamtgesundheitsindex' wird in der Nilas MV Software noch einmal in Form eines Auraportraits dargestellt. Dieses Aurabild wird mittels mathematischer Algorithmen aus der Herzfrequenzvariabilitätsmessung berechnet (dasselbe gilt für die nachfolgende Chakra- und Meridianauswertung). Grundlage dieser Darstellung sind also konkrete und überprüfbare medizinische Werte, die anhand einer HRV-Pulsmessung ermittelt werden.

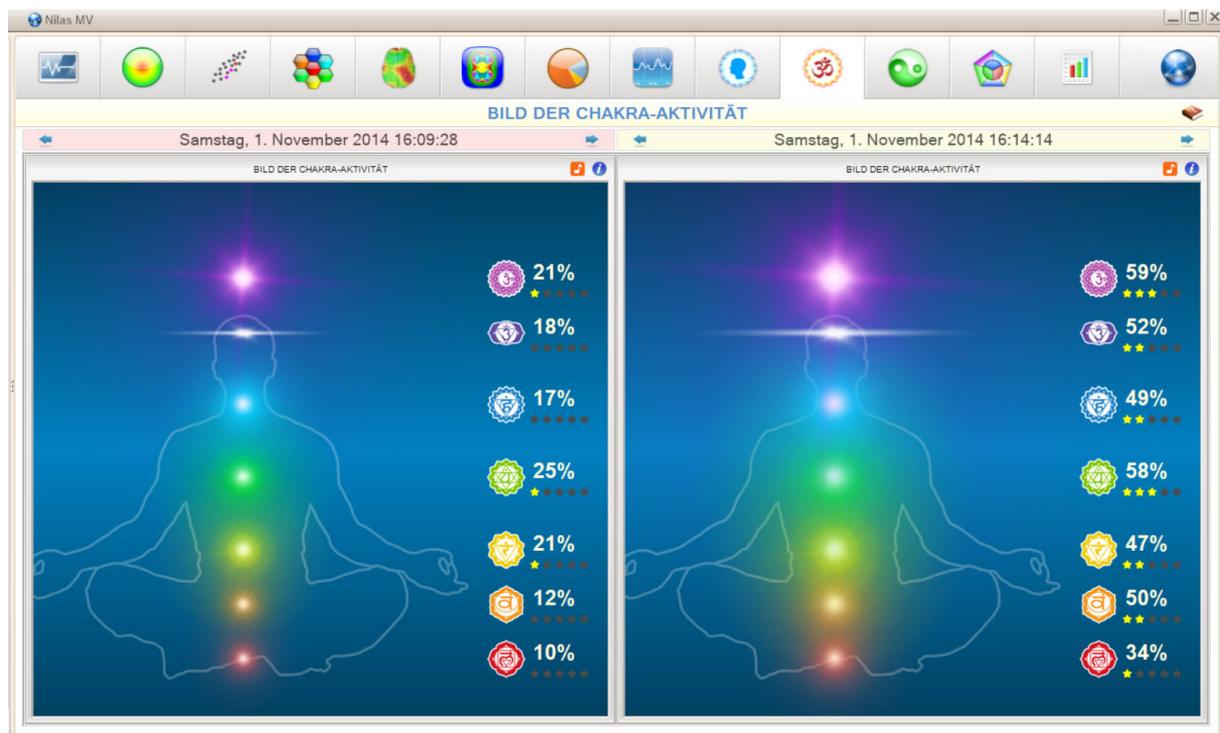
Die Auradarstellung in Nilas MV ist eine Abbildung, mit der man - ebenso wie mit der des biologischen Alters - Probanden sehr gut erreicht; diese Bilder lösen mehr Identifikation aus als Tortenstückdiagramme und sind so entwickelt worden, um wichtige Sachverhalte anhand der Darstellungen möglichst optimal kommunizieren zu können. Wie bei der Abbildung des Gehirns wird für das Auraportrait in Nilas MV eine Animation erstellt, die aus sechs einzelnen Bildern besteht. Im Falle dieses Probanden sieht man im Vorher-Nachher-Vergleich nicht nur eine deutliche Verbesserung der Aura, sondern in der Animation auch leichte Veränderungen in den 'Aurastrahlen'. Dies weist auf eine anhaltende Aktivität und damit auf andauernde Regulationsprozesse hin.

8. Verlaufskontrolle



Ein einmaliger Vorher-Nachher-Test bzw. zwei Messungen innerhalb weniger Minuten erlaubt noch keine eindeutige Verlaufskontrolle. Aber wie in der oberen Darstellung leicht zu sehen ist, ist ein deutlicher Anstieg in allen Bereichen zu sehen (ausgenommen bei der waagrecht verlaufenden grauen Kurve; diese stellt die Pulsfrequenz dar, die natürlich in etwa gleich bleiben sollte). Die einzelnen Farben stehen hier wieder für die in 6. besprochenen vier Parameter. Auch hier sieht man im Überblick die deutlichsten Verbesserungen (pink für psychoemotionalen Zustand und rot für den Gesamtgesundheitsindex).

9. Chakraaktivität



Ebenso, wie Nilas MV aus der Herzfrequenzvariabilität die Bandbreiten berechnen kann, die für das parasympathische (HF) bzw. sympathische (VF) und neurohormonelle (VLF) Aktivierungsniveau stehen, können mittels entsprechender mathematischer Rechenprozesse die Frequenzen ermittelt werden, die mit der Aktivität der einzelnen Chakren in Verbindung gebracht werden. Chakren haben deutliche Entsprechungen z. B. im westlichen Hormonsystem und können daher für die Nilas MV-Auswertung mit konkreten Werten in Verbindung gebracht werden.

Traditionell stehen Chakren mit einzelnen Organbereichen, mentalen und emotionalen Zuständen, aber auch Lebensthemen im Zusammenhang. Mit Nilas MV können hier komplexe Persönlichkeitsprofile erstellt werden, die den Rahmen einer Vorher-Nachher-Testung sprengen würden. Aber auch hier wird im Vergleich sofort sichtbar, dass Cellfood Vitamin C+ Spray nicht lokal an einzelnen Chakren wirkt, sondern dass jedes einzelne Chakra deutlich auf die Verwendung des Vitamin C Sprays anspricht. Die Verbesserungen liegen auch hier deutlich im oberen Bereich der in der Praxis beim Testen unterschiedlicher Maßnahme erhaltenen Verbesserungswerte.

Stress lässt unseren Organismus in gewisser Weise in einem dauernden 'Notfallmodus' (Kampf- oder Fluchtreaktion) verbleiben. Die durch Cellfood Vitamin C+ Spray herbeigeführte Stressreduktion kann auch mit 'Angstverminderung' beschrieben werden. Im Vorher-Nachher-Vergleich der Aktivität der einzelnen Chakren lässt sich ablesen, dass dies, würde dieser Zustand dauerhaft aufrechterhalten, zu einer sehr günstigen Persönlichkeitsentwicklung führen würde.

10. Meridiendiagramm



In der östlichen Medizin (TCM und andere) trennt man nicht zwischen Psyche und Körper. Das Meridiendiagramm, das Nilas MV aus der Herzfrequenzvariabilitätsmessung berechnet, liefert uns also ebenfalls einen systemischen bzw. holistischen (ganzheitlichen) Überblick über die Situation des Probanden, und im Vorher-Nachher-Vergleich über die nach der einmaligen Gabe von Cellfood Vitamin C+ Spray stattfindenden Veränderungen.

Nilas MV bereitet die Daten in unterschiedlicher Weise auf. Rechts und links des Kreisdiagramms sehen wird die einzelnen Meridiane in einer Art 'Ampelsystem' dargestellt: Rot steht für schlechte Werte, gelb für mittlere und grün für gute Werte. Bei der Erstmessung (links) liegen die meisten Werte im mittleren und vier Meridiane im unteren Bereich. Bei der Nachmessung (rechts) sehen wir wieder eine deutliche Verschiebung in den positiven Bereich. Cellfood Vitamin C+ Spray hat den Wert jedes einzelnen Meridians verbessert, teilweise sogar verdreifacht, bis auf den Wert des Herzmeridians (Hz, links unten) der sich verschlechtert hat. Diese Verschlechterung muss jedoch im Gesamtkontext betrachtet werden. In Wirklichkeit haben wir nicht 12 verschiedene Meridiane vor uns, sondern ein einzelnes Meridiansystem, in dem die Energie im Zweitstundentakt von einem zum nächsten Meridian fließt. Wir haben es hier also wieder mit systemischen Veränderungen zu tun, und den Werten nach mit erstaunlich massiven Veränderungen. Das Kreisdiagramm in der Mitte zeigt die Balance dieses Systems und über die Größe des Kreises auch das Aktivitätslevel. Wie man im Vorher-Nachher-Vergleich sehen kann, hat das Aktivitätslevel nach Verwendung des Cellfood Vitamin C+ Sprays deutlich zugenommen, jedoch sieht man an den Einbuchtungen, dass nicht alle Meridiane gleich stark auf den durch Cellfood Vitamin C+ Spray gesetzten Impuls reagieren. Hier sei noch einmal auf das bereits besprochene Adaptionsniveau von 11% bei der Erstmessung verwiesen, das sich im deutlich unteren Bereich bewegte. Hier war bereits eine individuelle Einschränkung zu sehen. Im Meridiendiagramm sehen wir nun detailliert, welche

Bereiche (psychisch/ emotional wie körperlich) positiv auf dem Impuls reagieren und welche mit einer (vorübergehenden) Verschlechterung. Auch hier lassen sich aus den individuellen Werten weitreichende Aussagen über die Persönlichkeit des Probanden treffen; im Kontext dieser Testung sein einfach gesagt, dass wir hier im Meridiandiagramm sehen, dass der Proband hier in einem einzelnen Bereich an die Grenzen seines individuellen Regulationsverhaltens stößt. Allerdings sollte hier noch darauf verwiesen werden, dass in der TCM der Herzmeridian (Hz) in einer engen Verbindung mit dem Dünndarmmeridian (Dü) steht. Dessen Wert verbessert sich, d. h. der durch Herz- und Dünndarmmeridian symbolisierte Themenkreis spricht durchaus auch positiv auf die durch Cellfood Vitamin C+ Spray verursachten Veränderungen und Regulationsprozesse an, nur in einem weniger starken Maß als die restlichen Meridiane und die mit ihnen verbundenen Bereiche.

11. Parameterübersicht

Parameter	Werte	Norm
Herztätigkeit		
HR, Schl/min	74	[60-90]
IVG	444,3	[35-145]
VIHR	0,15	[0,25-0,60]
IAR	67,8	[15-50]
SI	277,7	[10-100]
Vegetative Regulation		
B1, %	26	[60-90]
B2, %	13	[60-90]
Statistik		
RRNN, ms	808	[700-1000]
SDNN, ms	23,7	[30-100]
CV, %	2,9	[3-12]
RMSSD, ms	9,1	[15-45]
NN50	0	[0-15]
pNN50, %	0,0	[0-4]
Frequenzspektrum		
HF, ms ²	44	[770-1078]
LF, ms ²	128	[754-1586]
VLF, ms ²	231	[600-1500]
HFnu	25,65	[26-32]
LFnu	74,35	[50-58]
LF/HF	2,90	[1,50-2,00]
TP, ms ² *1000	403	[2385-4545]
Histogramm		
Mo, ms	800	[700-900]
AMo, %	54,21	[30-50]
VR, ms	120	[150-450]
HRV-Index	8	[20-50]
Autokorrelation		
1k	0,886	[0-780]
m0	119	[85-100]
Z	15,0	[50-500]
IC	0,5	[1,00-3,00]

Parameter	Werte	Norm
Herztätigkeit		
HR, Schl/min	78	[60-90]
IVG	185,7	[35-145]
VIHR	0,25	[0,25-0,60]
IAR	47,2	[15-50]
SI	122,2	[10-100]
Vegetative Regulation		
B1, %	60	[60-90]
B2, %	51	[60-90]
Statistik		
RRNN, ms	787	[700-1000]
SDNN, ms	41,0	[30-100]
CV, %	5,3	[3-12]
RMSSD, ms	10,2	[15-45]
NN50	0	[0-15]
pNN50, %	0,0	[0-4]
Frequenzspektrum		
HF, ms ²	20	[770-1078]
LF, ms ²	345	[754-1586]
VLF, ms ²	1133	[600-1500]
HFnu	5,50	[26-32]
LFnu	94,50	[50-58]
LF/HF	17,18	[1,50-2,00]
TP, ms ² *1000	1498	[2385-4545]
Histogramm		
Mo, ms	760	[700-900]
AMo, %	34,81	[30-50]
VR, ms	193	[150-450]
HRV-Index	12	[20-50]
Autokorrelation		
1k	0,957	[0-780]
m0	49	[85-100]
Z	54,0	[50-500]
IC	0,3	[1,00-3,00]

Im letzten Arbeitsbereich zeigt Nilas MV noch einmal die klassischen medizinischen HRV-Parameter im Überblick an. All diese Parameter sind in die bisherigen Auswertungsparameter eingeflossen. Die Werte für HF, VF und VLF z. B. ergaben das Tortenstückdiagramm, das unter 1. besprochen wurde, der SI-Wert bezeichnet den Stressindex usw. Nilas MV 'übersetzt' diese Werte nur in schneller und leichter interpretierbare Auswertungsgrafiken.

In dieser Darstellung sind die einzelnen Zeilen ebenfalls nach einem 'Ampelsystem' farbig unterlegt. Und auch hier im Überblick ist wieder zu sehen, wie deutlich sich die Werte nach einer einmaligen Verwendung von Cellfood Vitamin C+ Spray in eine positive Richtung verschieben.

Fazit:

Der Vorher-Nachher-Test von Cellfood Vitamin C+ Spray zeigt, dass nur 10 Sprayhübe des Präparats innerhalb von wenigen Sekunden weitreichende systemische Veränderungen im Organismus des Probanden bewirkt haben. Das Ausmaß der Verbesserungen, die hierbei erzielt wurden, liegen im absolut oberen Bereich der Veränderungen, die in der Praxis bei der Testung verschiedener Präparate und anderer Maßnahmen, wie z. B. Entspannungstechniken, beobachtet wurden.

Bei der Herzratenvariabilität geht es ganz grundlegend darum, wie gut Regulationsprozesse im Organismus funktionieren bzw. in Gang gesetzt werden können. Cellfood Vitamin C+ Spray unterstützt diese Regulationsprozesse in deutlichem Maß; die mit Nilas MV berechneten Werte zeigen, dass wenige Spraystöße dem Organismus zu Stressreduktion, Zunahme von Energieresourcen, einer Verlangsamung der Alterungsprozesse, einer signifikanten Erhöhung des Gesamtgesundheitsindex und auch auf psychoemotionaler Ebene zu einer gesteigerten Balance, Belastbarkeit und der Möglichkeit zur Persönlichkeitsentwicklung führen.